

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag  
der CDU-Fraktion  
zum Produkthaushalt 2022**

**Ausbau von Realschulplätzen und Sporthallenkapazitäten**

Finanzhaushalt

Produktbereich:	20	Bildung
Produktgruppe:	21.01	Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

In die Produktgruppe 21.01. „Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben“ werden Planungsmittel in Höhe von

**20.000 €**

für den Abriss der Sporthalle Süd in Sachsenhausen, den Neubau einer Dreifeldsporthalle und die Erweiterung des Schulstandortes der Deutschherrenscheule (inkl. einer Mensa) auf diesem Areal eingestellt.

Die Maßnahme wird aus vorhandenen Mitteln der Planungsmittelpauschale für Realschulen (Projektdefinition 5.001847) prioritär umgesetzt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

**Begründung**

Bereits seit mehreren Jahren fehlen Realschulplätze im Frankfurter Süden. In dieser Bildungsregion gibt es 11 Grundschulen, aber nur eine einzige Realschule und eine Kooperative Gesamtschule (KGS) mit Realschulzweig. Insbesondere die Deutschherrenscheule leidet unter erheblicher Überauslastung und auch die im Aufbau befindliche KGS Niederrad wird sehr gut angewählt und hat keine freien Kapazitäten mehr. Vor allem ab der Jahrgangsstufe sechs erhalten die Schulen viel mehr Anfragen von querversetzten Schülerinnen und Schülern, als sie aufnehmen können, was für die Kinder und Jugendlichen eine große Belastung darstellt. Die zwei Integrierten Gesamtschulen in der Bildungsregion Süd können in der Regel jedoch keine externen Schulformwechsler zusätzlich aufnehmen.

Der potentielle Bau einer weiteren Schule mit Plätzen im Bildungsgang der Realschule wird auch bei priorisierter Planung erst in einigen Jahren umsetzbar sein. Die Deutschherrenschnule wäre jedoch sofort dazu bereit, ihre Zügigkeit zu erhöhen um weitere, dringend benötigte Schulplätze im Bildungsgang der Realschule zu schaffen. Hierzu ist eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes nötig und auf dem derzeit genutzten Areal auch mit einem vergleichsweise geringen baulichen Aufwand möglich.

Die Sporthalle Süd ist zudem in die Jahre gekommen, wie sich unschwer an der Sanierungsgeschichte der letzten Jahre erkennen lässt. Hier ist es sinnvoll, die Sporthalle abzureißen und auf der freiwerdenden Fläche eine Dreifeldsporthalle und weitere Räume zur Erweiterung des Schulstandortes der Deutschherrenschnule zu schaffen. Dies würde sowohl für den Schulsport als auch für den Vereinssport in der Bildungsregion Süd zusätzliche Kapazitäten schaffen.

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Christian Becker  
Stv. Anita Akmadza  
Stv. Carolin Friedrich  
Stv. Claudia Korenke  
Stv. Sara Steinhardt